

Sachbericht 2025



Die internationale Theatergruppe Pinocchio '90 e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der die internationale Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, insbesondere durch Theater- und Musikaufführungen mit Kindern und Jugendlichen, fördert.

Das Jahr 2025 war für unseren Verein geprägt von einer großen Bandbreite an verschiedensten Auftritten, der kontinuierlichen Förderung des Kinder- und Jugendensembles, intensiver Probenarbeit sowie der Vorbereitung und Aufführung unseres großen Musicalprojekts „9 to 5“. Dabei zeigte sich wieder einmal, wie vielfältig das Vereinsleben von Pinocchio '90 ist: Neben großen Bühnenproduktionen standen kleinere Auftritte, Chorprojekte, Probenwochenenden und vereinsinterne Termine auf dem Programm. Viele dieser Aktivitäten konnten nur durch das gemeinsame Engagement des Vorstandes, der Aktiven und Unterstützer des Vereins auf und hinter der Bühne umgesetzt werden.

Bühnenauftritte und Vereinsaktivitäten

Den Auftakt des Veranstaltungsjahres bildete ein Faschings-Auftritt in Oberbrechen am 25. Januar. Mit einem bunten Mix aus den verschiedensten Musicals durften wir dem Publikum einheizen und für gute Stimmung sorgen. Damit starteten wir früh im Jahr wieder mit einem öffentlichen Bühnenauftritt.

Bereits einen Tag später, am 26. Januar, fand in der Stadthalle in Hadamar unser Neujahrsempfang statt um gemeinsam in das neue Vereinsjahr zu starten und die kommenden Projekte unter die Lupe zu nehmen. Neben einem kurzen Rückblick auf 2024 durfte auch ein Auftritt unseres Kinder- und Jugendensembles nicht fehlen. Zudem bot dieser Termin die Gelegenheit eine kleine Kostprobe aus dem bis dato erarbeiteten Bühnenprogramm des Musicals „9 to 5“ zu präsentieren und somit einen Einblick in die bevorstehende Arbeit des Erwachsenen-Ensembles zu geben.

Am 2. März nahm Pinocchio '90 außerdem am Faschingsumzug in Hundsangen teil, wo wir Prinzessin Anne-Kathrin I. von der blau-weißen Bühne unsere Aufwartung machten und zugleich für unser Musicalprojekt „9 to 5“ warben.



Zwei Wochen später, am 15. März, durfte das Erwachsenenensemble unseren Verein erneut beim Lionsball in der Stadthalle Limburg vertreten und knüpfte damit an die Mitwirkung des Vorjahres an. Unter dem Motto: „Dankbar sein“ (betont vom damaligen Präsidenten Stefan



Jung-Diefenbach) ging der Erlös der traditionellen Tombola des Abends an die Kitojo Empowered Girls School in Uganda. Auch hier zeigten die Aktiven einige Auszüge aus dem bevorstehenden Bühnenprogramm des Musicals „9 to 5“.

Selbstverständlich durfte auch unser Vereins-Nachwuchs im Frühjahr 2025 sein Können präsentieren. So wirkte der Kinderchor am 4. April in Lahnstein bei „ABBA – The Concert“ mit. Für die jungen Sängerinnen und Sänger war dies eine weitere Gelegenheit Bühnenerfahrung in einem größeren

Veranstaltungsrahmen zu sammeln.

Ein besonderer Höhepunkt folgte am 12. April in Herborn: Bei der Preisverleihung des KiJu-Theaterpreises wurde das Kinder- und Jugendsensemble von Pinocchio '90 ausgezeichnet.

Am 13. Juni präsentierten wir bei der Ehrenamtsgala des Landkreises Limburg-Weilburg in der Stadthalle Limburg erneut ein buntes Potpourri aus dem Repertoire unseres Ensembles. Unter dem Motto „Ehrenamt verbindet – Ein Abend mit Pinocchio '90 und dem Landespolizeiorchester“ gestalteten wir gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Hessen einen abwechslungsreichen Abend und trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Am 28. Juni folgte ein eigenes Unplugged-Format unseres Kinder- und Jugendsensembles unter dem Titel „Just Kids“ in der Alten Kirche in Niederselters. Gleich zwei Konzerte wurden an diesem Tag durchgeführt. Das Format rückte den Kinderchor und damit die Nachwuchsarbeit des Vereins besonders in den Mittelpunkt und führte zugleich die im Vorjahr erfolgreich begonnene Unplugged-Idee weiter.



Vereinsorganisation

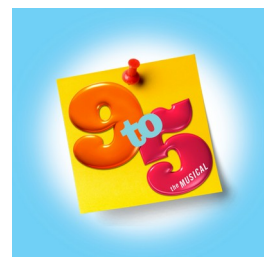
Auch abseits der öffentlichen Auftritte war das Vereinsjahr von intensiver gemeinsamer Arbeit geprägt. Die Mitgliederversammlung des Vereins fand am 4. Juli im Vereinsheim in Offheim statt.

Das Musicalprojekt „9 to 5“

Die Vorbereitung - Im Mittelpunkt des Jahres 2025 standen die Vorbereitung und Umsetzung des anstehenden Musicalprojekts „9 to 5“ des Erwachsenenensembles.



Bereits 2024 hatten der Vorstand und das künstlerische Leitungsteam unter der Leitung von Nicole Jost, die bei dieser Produktion neben der Koordination des Ensembles und der künstlerischen Bereiche weitere Aufgaben wie die Probenleitung und Choreografie, vor allem aber auch die Regie übernahm, intensiv daran gearbeitet, dass Anfang 2025 die Probearbeit mit dem Ensemble beginnen konnte.



Neben den wöchentlichen Chor- und Performanceproben sowie den regelmäßigen Szenenproben an den Wochenenden fanden zwei Probenwochenenden statt: vom 5. bis 6. April in Eisenbach und vom 15. bis 17. August in der Jugendherberge Westerlohe. Zum Abschluss wurden die bis dahin erarbeiteten Lieder, Choreografien und Szenen sowie die bei diesem Stück besonders ausgeklügelten Bühnenbildwechsel zusammengesetzt und vereinsintern aufgeführt. Gerade für Letztere waren bereits frühzeitig umfangreiche Überlegungen notwendig: Travis Towse und insbesondere Anne-Kathrin Pörtner waren federführend für die Planung und Einstudierung der aufwendigen Bühnenbildwechsel verantwortlich, die bereits intensiv geprobt wurden, bevor Heinz Schetter und sein Team sämtliche Kulissenelemente fertiggestellt hatten. Die Darstellenden in den Gesangsrollen wurden zudem von der erfahrenen Gesangslehrerin und -pädagogin Silvia Willecke unterstützt.

Probenphasen wie diese sind insbesondere für das Klären von Abläufen von Bedeutung, da neben Gesang und Schauspiel auch das Zusammenspiel einzelner Rollen und Szenen sowie organisatorische Fragen abgestimmt werden können. Die Abende der Probenwochenenden ließ man in geselliger Runde ausklingen und stärkte so auch abseits der Proben den Zusammenhalt des Ensembles.

Diese intensive künstlerische Arbeit gab allen Beteiligten einen ersten Eindruck von der arbeitsreichen, aber vor allem aufregenden Zeit, die bis zur Premiere noch vor ihnen lag.

Am 7. September fand im Bürgerhaus Offheim außerdem der Fototermin für das Programmheft des Musicals „9 to 5“ statt. Ein besonderer Dank gilt unserem Vereinsmitglied Felix Pöhland, der die fotografische Umsetzung übernommen hat. Neben neutralen Porträts und Gruppenaufnahmen entstanden auch erste Szenenbilder. Dabei zeigte sich bereits, wie die von Ylenia Weigl gemeinsam mit dem Kostüm- und Maskenteam zusammengestellten Kostüme im Gesamtbild wirken. So konnten schon erste Eindrücke davon gewonnen werden, wie die Inszenierung später auf der Bühne aussehen könnte.



Parallel dazu nahm auch die Ausstattung der Produktion nach und nach Gestalt an. Unter der Verantwortung von Gabriele Nink wurde über die gesamte Produktionsphase hinweg eine umfangreiche Auswahl an Requisiten zusammengetragen und stetig erweitert. Gemeinsam mit den nach und nach fertiggestellten Bühnenbildelementen und Kostümen vervollständigten sie zunehmend das äußere Erscheinungsbild von „9 to 5“ und ließen die finale Probenphase und die Premiere immer näher rücken.

Bereits vor Beginn der täglichen Proben am 10. Oktober starteten in der Stadthalle Hadamar die umfangreichen Vorbereitungen für die Aufführungen. Für die benötigte Veranstaltungstechnik wurde eigens eine Gerüstkonstruktion errichtet, an der die technischen Geräte installiert werden konnten, deren Gewicht für eine Befestigung an der Hallendecke zu hoch war. Gleichzeitig nahm auch das Bühnenbild zunehmend Gestalt an, da nach und nach weitere Kulissenelemente ihren Platz auf der Bühne fanden. Mit Beginn der Probenphase trafen sich alle Beteiligten nahezu jeden Tag und Abend in der Stadthalle, um Szenen, Durchläufe, Texte, Choreografien und Bühnenbildwechsel zu proben. Zugleich rückte nun das Zusammenspiel zwischen dem Ensemble und dem eigens für diese Produktion zusammengestellten Orchester unter der Leitung von Benjamin Steil in den Vordergrund.

Eine besondere technische Herausforderung stellte dabei die klangliche Abstimmung der mehr als 20 Mikrofone der Darstellerinnen und Darsteller, der Mikrofonierung des von Jessica Burgraf geleiteten

Chores sowie des Orchesters mit seinen zahlreichen Instrumenten dar. Markus Hoffmann unterstützte den Tontechniker dabei insbesondere im Bereich des Sounddesigns. Im Rahmen der Soundchecks mussten die unterschiedlichen Klangquellen sorgfältig aufeinander abgestimmt und an die akustischen Gegebenheiten der Stadthalle angepasst werden. Außerdem galt es, zentrale technische Feinheiten sicherzustellen, darunter die störungs- und verzögerungsfreie Übertragung des Dirigats in den Chorraum und auf die Bühne.

Das individuell entwickelte Lichtkonzept von Benedikt Blech, das die Show mit rund 500 präzise gesetzten Licht-Cues inszenierte, wurde während der Durchläufe ebenfalls an die Gegebenheiten vor Ort angepasst. Einen weiteren wichtigen Bestandteil des technischen Konzepts bildeten zwei Projektoren, von denen einer dankenswerterweise von Panasonic Connect zur Verfügung gestellt wurde. Mit ihnen wurden digitale Bühnenbildelemente und weitere visuelle Effekte sowohl auf eine Gaze als auch auf die Vorhänge im vorderen und hinteren Bereich der Bühne projiziert.



Die Premiere - Nach den Vorbereitungen und zahlreichen Proben fand am 18. Oktober in der Stadthalle Hadamar die Premiere statt. Damit begann eine ereignisreiche und aufregende Aufführungsserie, die den Verein über mehrere Wochen intensiv beschäftigte. Weitere Vorstellungen folgten am 19. und 31. Oktober sowie am 1., 2., 7. und 8. November. Aufgrund der Terminplanung kamen anschließend zusätzliche Aufführungen am 9., 14. und 15. November hinzu. Somit wurde „9 to 5“ in zehn ausverkauften Vorstellungen in der Stadthalle Hadamar gespielt und zog insgesamt 4.000 Zuschauer an. Die Rückmeldungen des Publikums und der Presse waren dabei sehr positiv.

Die große Zahl an Aufführungen verdeutlicht den Umfang dieses Projekts und den hohen Einsatz, der von allen Beteiligten auf und hinter der Bühne erforderlich war. Neben den Darstellerinnen und Darstellern wirkten zahlreiche Vereinsmitglieder in den unterschiedlichsten Ressorts mit und sorgten Abend für Abend dafür, dass das komplexe Zusammenspiel aus Musik, Schauspiel, Bühnenbild, Requisite, Kostüm und Maske, Licht, Ton, Projektionen sowie den organisatorischen Abläufen funktionierte.

Darüber hinaus waren unzählige weitere Vereinsmitglieder sowie Freunde und Förderer an der Umsetzung beteiligt. Ihnen allen gebührt besonderer Dank, denn ohne ihren tatkräftigen Einsatz wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Damit endete nach mehreren intensiven Wochen die Bühnenphase des größten Vereinsprojekts des Jahres.



Weitere Termine zum Jahresende

Auch nach Abschluss der Musicalserie blieb der Veranstaltungskalender gefüllt. Am 4. Dezember traten einige unserer Solisten im Kreisgebäude des Landkreises Limburg-Weilburg auf. Am 7. Dezember folgt ein Seniorennachmittag in der Stadthalle Limburg und am 8. Dezember ein Auftritt bei der Seniorenunion. Für den 13. Dezember war der Verein gleich bei zwei Terminen aktiv: ein Auftritt im St. Josefshaus in Elz sowie die Weihnachtsfeier der Mauerblumen e.V. im Bürgerhaus Elz. Am 23.

Dezember wurde ebenfalls ein Auftritt zum Anlass des 60. Geburtstag von Landrat Michael Köberle durchgeführt.

Fazit

Das Vereinsjahr 2025 war damit durch eine große Bandbreite an musikalischen, theatralen und organisatorischen Aktivitäten gekennzeichnet. Besonders hervorzuheben sind die Auszeichnung beim KiJu-Theaterpreis, das Kinderchorprojekt „Just Kids“ und die umfangreiche Aufführungsserie des Musicals „9 to 5“. Gleichzeitig zeigen die Probenwochenenden, kleineren Auftritte und vereinsinternen Termine, dass die Vereinsarbeit weit über die eigentlichen Vorstellungen hinausgeht. Die Nachwuchsarbeit blieb dabei ein wichtiger Bestandteil des Programms, während das Erwachsenenensemble mit „9 to 5“ ein besonders umfangreiches Bühnenprojekt realisierte. Insgesamt spiegeln die Termine des Jahres ein aktives Vereinsleben und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement wider.

Am 31. Dezember 2025 hatte der Verein 264 Mitglieder. Die Mitgliederzahl unterstreicht die breite Basis, auf der die vielfältigen Aktivitäten des Vereins getragen werden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Partnern, Institutionen, Geschäftsleuten und Privatpersonen für ihre Treue und Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank allen, die unsere Veranstaltungen besucht und begleitet haben. Ein besonderer Dank richtet sich neben der NASPA für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit auch an alle Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins, die sich mit Zeit, Ideen und persönlichem Einsatz in die unterschiedlichen Bereiche der Vereinsarbeit eingebracht haben.

Ohne dieses gemeinsame Engagement und die vielen geleisteten Arbeitsstunden auf und hinter der Bühne wären die zahlreichen Aktivitäten und insbesondere ein Großprojekt wie „9 to 5“ nicht möglich gewesen. Das Vereinsjahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn viele Menschen ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Begeisterung zusammenbringen.

Limburg, den 29.08.2026

Im Auftrag des Vorstands

Termine 2025

Termin	Ort	Veranstaltung	
25.01.2025	Oberbrechen	Fasching-Auftritt bei Manuel Otto	Musicalprogramm
26.01.2025	Vereinsheim Offheim	Neujahrsempfang	Musicalprogramm
02.03.2025	Hundsangen	Faschingsumzug Hundsangen	
15.03.2025	Stadthalle Limburg	Lionsball	Musicalprogramm
04.04.2025	Lahnstein	„ABBA – The Concert“ (Mitwirkung Kinderchor)	Kinderensemble
12.04.2025	Herborn	KiJu-Theaterpreis – Preisverleihung	Kinderensemble
13.06.2025	Stadthalle Limburg	Ehrenamtsgala Limburg	Musicalprogramm
28.06.2025	Alte Kirche Niederselters	Pinocchio Unplugged „Just Kids“ – 2 Konzerte	Kinderensemble
18.10.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“ – Premiere	Musical
19.10.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
31.10.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
01.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
02.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
07.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
08.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“	Musical
09.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“ – Zusatzvorstellung	Musical
14.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“ – Zusatzvorstellung	Musical
15.11.2025	Stadthalle Hadamar	„9 to 5“ – Zusatzvorstellung	Musical
04.12.2025	Kreisgebäude Limburg-	Solistenauftritt Kreisgebäude	Solisten

Weilburg

07.12.2025	Stadthalle Limburg	Seniorennachmittag	Kinderensemble
08.12.2025	Limburg	Seniorenunion Thing	Kinderensemble
13.12.2025	St. Josefshaus, Elz	Auftritt St. Josefshaus Elz	Kinderensemble
13.12.2025	Bürgerhaus Elz	Weihnachtsfeier der Mauerblumen e.V.	Kinderensemble
23.12.2025	Bürgerhaus Eschofen	60. Geburtstag Landrat Michael Köberle	Solisten